Jugendgottesdienst vom 1. Februar 2026 – Der Glaube als Kraftquelle

01.02.2026

Den Jugendgottesdienst im Februar hielt Priester Michi Strub. Das Thema lautete: Der Glaube als Kraftquelle. Der folgende Bericht stammt aus der Perspektive einer Jugendlichen.



Priester Strub sagte, dass das Evangelium uns als Kraftquelle dienen kann und wir unseren Glauben in Wort, Werk und **Wesensart leben können – also wie wir uns ausdrücken, was wir tun, wie wir sind und wie wir uns verhalten. Zudem hat er mit** uns einen Gedanken vom Stammapostel geteilt: Unser Glaube ist kein Korsett, das uns durch ein starres Regelwerk einengt. Vielmehr dürfen wir den Glauben und die Liebe leben.

Am Sonntag, 25. Januar, hat Priester Tilo Wolff in Riehen passend dazu gesagt: „Nicht durch das Befolgen der Regeln tun wir das Richtige. Dadurch, dass wir das Richtige tun, befolgen wir die Regeln automatisch.“ Priester Frank Wolff hat ergänzt, dass wir die Begegnung mit Gott suchen dürfen und sollen, und diese Begegnungen mit Ihm unsere Basis für die Entscheidung für den Glauben und Gott sein können. Wir sollen auf unsere innere Stimme hören und das Gute in uns nähren.

Nach dem Gottesdienst konnten wir Jugendliche noch für einen Apéro zusammen sein und über das Gehörte diskutieren. **„Seinen Glauben nicht verstecken“ hat ein Jugendlicher im Einklang damit aus dem Gottesdienst mitgenommen. Der** Glaube ist entsprechend etwas, über das wir reden können und leben dürfen.